

Viszerale Techniken

Sanfte manuelle Unterstützung der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane

Die Organe im Bauchraum sind durch das Bindegewebe miteinander verbunden und grösstenteils vom Bauchfell umhüllt. Innerhalb dieses Fasziensverbundes sind sie beweglich und verfügen zudem über eine für ihre Funktion notwendige Eigenbewegung. Narben, Entzündungen und Fehlhaltungen können diese Beweglichkeit und somit die Funktion einschränken. Mithilfe der viszeralen Techniken werden die Organe sowie ihre umgebenden Strukturen untersucht und anschliessend manuell behandelt mit dem Ziel, ihre Mobilität wiederherzustellen, ihre Funktionsfähigkeit zu verbessern und für einen Spannungsausgleich der Organe und ihrer Umgebung zu sorgen.



Wann können wir viszerale Techniken anwenden?

Die Therapie richtet sich hauptsächlich an Patienten mit funktionellen und strukturellen Beschwerden der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane. Schwierigkeiten in diesem Bereich können auch psychische und soziale Auswirkungen zur Folge haben.

Durch die viszerale Techniken erreichen wir eine Verbesserung des Wohlbefindens bei gastroenterologischen, urologischen, gynäkologischen und onkologischen Beschwerden, wie nach viszeralchirurgischen Eingriffen, Chemotherapie und Radiotherapie. Wir stehen interdisziplinär in engem Austausch mit den Fachspezialisten.

Die viszerale Techniken werden durch speziell geschulte Fachpersonen der Physiotherapie durchgeführt.

Kosten

Die Kosten der Behandlung sind bei vorliegender ärztlicher Verordnung für Physiotherapie durch die Grundversicherung abgedeckt. Ohne ärztliche Verordnung müssen die Kosten von Ihnen getragen werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich anmelden möchten oder Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Information und Anmeldung

Physiotherapie St. Claraspital

T +41 61 685 83 90, physiotherapie@claraspital.ch